

"Kollektivstrafe" - Wiedergutmachung?

Beitrag von „Auct“ vom 14. Mai 2015 19:46

Hallo ihr!

Mit mir ist es letzte Woche etwas "durchgegangen". Die Hälfte meiner - eigentlich sehr guten - Klasse, hatte die Hausaufgaben nicht gemacht. ("Schuld" war ein längeres Praktikum; Schüler müssen sich wohl erstmal wieder an "den Ernst des Lebens" gewöhnen)

Daraufhin habe ich - die gesamte Klasse am anderen Tag zum Nachsitzen einbestellt.

Öhm.

Sie kamen dann auch alle, aber gerade für die sehr guten Schüler (die die HA ohnehin hatten) tat es mir - und tut es mir - im Nachhinein ehrlich leid.

Ich würde Ihnen daher gerne eine kleine - wie auch immer geartete - Wiedergutmachung zukommen lassen.

Dabei dachte ich an Schokoriegel (habe ich als Referendar auch hin und wieder verteilt).

- Und das vor den Augen der anderen oder lieber "diskret" - oder gar nicht??? Oder irgendwas anderes nettes???

Tja ... Mein Gedanke dazu war, dass alle Schüler kommen müssen, weil wir im Unterricht insgesamt durch das Versäumnis nicht so weit gekommen sind, wie von mir geplant. Das habe ich den SUS auch so vermittelt. Also weniger eine "Kollektivstrafe", als eher "wir alle hängen voneinander ab und müssen gemeinsam vorankommen". Aber gut, das Verständnis ist, sagen wir mal "durchwachsen".

Daher möchte ich mich irgendwie erkenntlich zeigen, um die Leistungsträger weiter bei Laune zu halten. 

Was meint ihr dazu?

Beste Grüße

Auct